



Rom 2018

Collegium Augustinianum Gaesdonck

REISEPREIS

Der Reisepreis beträgt 350 €. Darin sind alle beschriebenen Leistungen enthalten. Nicht im Reisepreis enthalten sind das persönliche Taschengeld und eventuelle Eintritte.

DOKUMENTE

Jeder Reisende benötigt für unsere Romreise einen Personalausweis und den Schülerausweis. Die Impfdokumente dürfen ebenfalls nicht fehlen und gesetzlich Versicherte benötigen die internationale Krankenversicherungskarte. Wir beabsichtigen, von allen Dokumenten digitale Kopien vorliegen zu haben, damit es bei einem möglichen Verlust zu keinen Komplikationen kommt. Ein entsprechendes Verfahren wird im Laufe der weiteren Vorbereitungen eingeleitet.

ANMELDUNG

Die Romfahrt ist als Schulveranstaltung eine für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtende Veranstaltung. In allen schulischen Gremien ist dies so beschlossen worden. Dennoch kann es in Einzelfällen sein, dass eine Teilnahme an dieser Reise aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist. Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Finanzierung der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Cornelius Happel (happel@gaesdonck.de).

Aus organisatorischen Gründen ist es bereits jetzt wichtig, dass eine Anmeldebestätigung ausgefüllt und bei dem Klassenlehrer bis zum **25.09.2017** (beiliegend) abgegeben wird.

Der Betrag von **350 € ist bis zum 30.04.2018** auf das Gaesdoncker Konto zu überweisen. Weiterhin ist eine Ratenzahlung möglich.

Collegium Augustinianum Gaesdonck

DE66 4006 0265 0002 0458 00

Verwendung: SCHÜLERNAME UND VORNAME,
ROMWALLFAHRT, KLASSE __

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!
Gemeinsam machen wir uns auf den Weg von der Gaesdonck nach Rom. Wir erwarten beeindruckende, bleibende Erlebnisse. Nach den vielen Monaten der Vorbereitung werden wir eine Fahrt erleben, die ein unvergesslicher Höhepunkt der Zeit an der Gaesdonck sein wird. Wir freuen uns darauf.

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Es begann im Sommer 2016 mit einer Idee: Die Idee einer gemeinsamen Wallfahrt mit der gesamten Gaesdoncker Gemeinschaft. Die Begeisterung nahm Fahrt auf, die Vorbereitungen begannen und inzwischen sind wir in der Phase der konzentrierten und intensiven Vorbereitungen.

„Auf den Spuren von Petrus und Paulus!“ Dies soll unser Motto für dieses außergewöhnliche Projekt und diese besondere Reise sein. Wir sind davon überzeugt, dass es für die Gaesdoncker Gemeinschaft ein großartiges Erlebnis werden wird.



Das Collegium Augustinianum Gaesdonck macht sich im Oktober 2018 auf den Weg zu den Wurzeln unseres Glaubens und unserer Kultur.

Termin:

**Samstag, den 6. Oktober bis
Freitag, den 12. Oktober 2018**



Rom 2018

Collegium Augustinianum Gaesdonck



Rom 2018

Collegium Augustinianum Gaesdonck

HIN- UND RÜCKFAHRT

Ein Sonderzug bringt uns nach Rom. Wir beginnen unsere Fahrt mit einem gemeinsamen Gottesdienst am 6. Oktober 2018. Wir planen die Eröffnung im Forum Pax Christi Kevelaer stattfinden zu lassen. Mit Bussen würden wir zum Hauptbahnhof Krefeld gefahren, wo wir in den Sonderzug einsteigen. Alle Wagen haben Abteile, die sich zu Liegewagen umwandeln lassen, sodass wir ausgeruht und entspannt in Rom-Termini ankommen. Die Wagen sind mit einer ausreichenden Anzahl an WCs und Waschbecken ausgestattet.

Für die beiden Fahrten versorgt sich grundsätzlich jeder mit genügend zu essen und zu trinken. Der eingeplante Servicewagen wird es uns zusätzlich ermöglichen, Getränkevorräte und etwas Proviant mitzunehmen. Das betreuende Gaesdoncker Personal ist im Zug verteilt und kann den Schülerinnen und Schülern im Bedarf helfend zur Seite stehen.

Am 12. Oktober 2018 kehren wir - wenn möglich - über Krefeld nach Kevelaer alle etwas erschöpft, aber gesund und zufrieden und voller positiver Eindrücke zurück.

GEPÄCK

Bereits am 5. Oktober 2018 ist großer Pack-Tag. Damit wir am Reisetag selbst die Hände frei haben, werden die Koffer einen Tag vorher per LKW nach Rom gebracht. Falls irgendwie möglich, sollen die Koffer am Rückreisetag zeitgleich ankommen. Dies lässt sich gegenwärtig noch nicht gewährleisten.

Im Zug ist Handgepäck gestattet. Ebenso sollte jeder Teilnehmer eine Decke / Schlafsack und ein Kissen dabei haben.

SICHERHEIT

Wir reisen mit einem sehr sicheren Transportmittel. Sicherheit zeigt sich aber auch in der Art und Weise der Vorbereitung, in der Begleitung, im Umgang miteinander.

Selbstverständlich erwarten wir von allen ein tadelloses und zuverlässiges Verhalten von Anfang bis zum Ende. Wir trauen unseren Schülerinnen und Schülern zu, dass sie die umfassenden Bemühungen um diese Fahrt respektieren und uns durch ihre Zuverlässigkeit unterstützen.

Wir bauen in Rom ein funktionierendes Kommunikationsnetzwerk auf, sodass wir sehr zeitnah auf besondere Situationen reagieren können. In diesem Zusammenhang werden wir ein Wallfahrtsbüro einrichten, welches von Verwaltungsmitarbeitern der Gaesdonck besetzt sein wird. Dass die medizinische und logistische Versorgung gewährleistet sein wird, ist selbstverständlich.

Jeder Reisende erhält eine ID-Karte, die Auskunft gibt über seine Unterkunft und die wichtigsten Notfallinformationen.

Rom ist leider nicht dafür bekannt, dass wenig geklaut wird. Jeder sollte sich einen Wertsachengürtel oder eine Brusttasche anschaffen, um die wichtigsten Dokumente zu sichern.

UNTERKÜNFTE

Wir wohnen in acht verschiedenen Unterkünften im Bereich Rom-West. Die Jahrgangsstufen sind dabei immer gemeinsam untergebracht. Die Häuser befinden sich größtenteils in fußläufiger Nähe zueinander. Dies ermöglicht uns eine differenzierte Gruppenbetreuung, ohne dass das Gruppenerlebnis beeinträchtigt wird. Übernachtet wird in Mehrbettzimmern. Viele Häuser befinden sich bewusst nicht im Zentrum von Rom, sondern liegen an Parks, die an den Abenden genutzt werden können um den Großstadttreiben auszugleichen.

Wer mit wem untergebracht wird, wer mit wem im Abteil sitzt – dies wird im Laufe der Vorbereitung noch entschieden. Sicher ist, dass jeder einen vorher festgelegten Sitzplatz im Zug und eine feste Busnummer hat.

VERPFLEGUNG

Wir werden morgens und abends in den Unterkünften versorgt. Die Oberstufe darf am Abend in einem benachbarten Lokal essen gehen.

Über Tag werden Pausen eingeplant, in denen sich jeder eine Kleinigkeit kaufen kann. Besonders zu empfehlen sind die zahlreichen Bars, in denen frische Panini in verschiedensten Arten zu kaufen sind – typisch italienisch.

PROGRAMM

Wir besuchen die „Ewige Stadt“ Rom und werden selbstverständlich die berühmten Sehenswürdigkeiten erleben. An jedem Tag werden wir uns als Gaesdoncker Gemeinschaft treffen. Jede Jahrgangsstufe und Klasse plant aber auch im Vorfeld altersbezogene, auf das jeweilige Interesse ausgerichtete Programmpunkte. Vielleicht führen die auch mal weg von den üblichen Wegen, ein Picknick in der Villa Borghese, ein Bummel durch Trastevere. Der Höhepunkt unserer Reise wird die Generalaudienz des Papstes auf dem Petersplatz am Mittwoch.

BETREUUNG

Etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gaesdonck begleiten diese Fahrt. Dabei bekommen viele spezielle Aufgaben. Selbstverständlich sind die Lehrerinnen und Lehrer die ersten Ansprechpartner der Kinder und Jugendlichen vor Ort. Ebenso selbstverständlich werden aber auch alle anderen ihre Augen und Ohren offenhalten und dort helfen, wo es notwendig ist. Uns begleitet zudem ein Arzt, der die medizinische Versorgung übernimmt, sollte dies notwendig sein. Zuletzt bekommen wir Unterstützung durch einen in Rom lebenden ehemaligen Gaesdoncker und durch ein Partnerbüro des mit uns kooperierenden Reisebüros Schatorjé.

